

Vermischtes.

* **Die Sprache des — Siegelrads.** Nach der Blumenprobe die Siegelradprobe, das ist die neueste Errungenschaft der Mode. Die "Schönheit" der Siegelradprobe ist ein ganzes Wörterbuch der neuen Sprache. Demnach verwendet man weißes Seid für Veranlassungen, schwarzes für Lobesausreden, violettes für Verleumdungen; für Einladungen zum Dinner nimmt man Chocoladenfarbenes. Geschäftsbriefe fängt man mit innobererathen Was, Liebesbriefe mit rubinrothem; grünes Seid wendet man bei Glückwunschschreiben an, braunes, um kein Bedauern auszudrücken. Blau ist die Farbe der Gemüthsstärke, gelb die der Gerechtigkeit, Blaugrün aber benutzt auf Bewürde. Junge Mädchen fangen mit Rosenblau, unter Freunden verwendet man graues.

* **Ein Holzbergwerk.** Ein Bergwerk, welches Holz als Bergprodukt liefert, dürfte so leicht nicht wieder zu finden sein, und das findet sich die merkwürdige Thatsache in Longfins, wo sich in einem sanftgen Boden in einer Tiefe von 4 bis 6 Metern auf lange Strecken in ziemlicher Mächtigkeit Lager von Baumstämmen vorfinden, die vor Jahrtausenden dort angebauten Wäldungen geblieben haben müssen, aber durch Erbschäden oder ähnliche Ursachen verfault sind. Das Holz bildet keineswegs eine Art Kohle, sondern ist noch wohl erhalten, was seinen großen Gehalt an Oxyg. sowie dem trockenen Sandboden zuschreiben ist. Die Chinesen bauen die Gruben regelmäßig aus und benutzen das Holz hauptsächlich zu Bildhauerarbeiten, Särgen, Tragen u. dgl. Die Stämme bilden einen Durchgang bis zu einem Meter, sind bis zu 15 Meter lang und haben der das Pfähle steinernde Mäße sehr ähnlich gesehen zu sein.

* **Einem lustigen Streich** spielte vor einigen Tagen der Feuerweh in Alhaus (Reg.-Bez. Münster) der vom Bahnhof kommende Pöhlion. Der "Schwager" hatte gerade eine bequeme Stube, und so nahm er sein Dorn und bis es seinen Hergen keine Lust in die alte Welt. Das hörte eine Hornist der Feuerwehr, der wohl kein Verständnis hat für die Poetik des Strauchens; für ihn giebt es nur einen Tonpunctum, und der heißt "Alarm". Also bläst er das vertraute Signal, und nicht lange dauert es, da hallt der gleiche Ton von allen Ecken der Stadt, das Volk läuft zusammen, die Spritzen kommen zum Manövre gefahren, alles ist fertig, nur das Feuer fehlt. Der Chef der Wehr bemerkt sich jedoch nicht lange und commandirt eine Uebung.

* **Ein Wigwort Johann von Cuijows.** Johann von Cuijow,

wegen seiner unglücklichen Fehden in der Geschichte der Mark Brandenburg wohlbekannt, hatte in einem Gemisch ein Auge verloren. Er ertrug dieses Uebel mit der größten Kaltblütigkeit, und als bald darauf ein Ritter sich neben ihm, um ihn unter vier Augen zu sprechen, anstürzte er: "Das geht nicht! Nur unter drei Augen kann ich gestatten."

* **Anerkennung.** Kaufmänn: "Ich möchte gerne kaufen zwei Dutzend Tschentlicher." — würden Sie mir aber bewilligen einen kleinen Kredit? — Kommt (durch Sprachrohr in das im oberen Stockwerk gelegene Kantor) "Darf ich Herrn Knoddes Credit geben und wie viel?" — Stimme von oben: "Dem Gauer nicht einen Pfennig!" — Kaufmänn: "Gott, was ist doch so a Sprachrohr für 'ne praktische Einrichtung!" (Vilg. W.)

* **Beim Damenkaffee.** Bei der Wittgermeisterin einer kleinen Stadt ist heute Damenkaffee, zu dem die Frauen sämtlicher Honoratoren erschienen sind. Herr Reubant: "Meine liebe Frau Doktor, wohin ist denn Ihr Herr Gemahl heute früh gerufen worden?" — Frau Doktor: "Ah, er wurde zur Baronin gebelien gerufen, die recht lebend sein soll!" — Frau Reubant: "Ist das sind Sie lo ruhig! Die Dame soll ja eine recht gefährliche Strene sein!" — Frau Kreisthorst: "Aber, meine liebe Frau Reubant, wir Doktorfrauen dürfen nicht eifersüchtig sein!"

* **Aus einer Juristenprüfung.** Examinator: "Ist die Humberner eine direkte oder indirekte Steuer?" — Kandidat: "Eine indirekte." — Examinator: "Woraus schätzen Sie das?" — Kandidat: "Weil die Steuer nicht vom Grunde direkt erhoben wird."

* **Die klassische Dienstmagd.** "Im Altertum sind zwar ganze Städte vertheidigt worden, und darüber freuen sich heut noch die Jelebrten, um wem untereines mal einen Tropfen Milch verthütete, dann schimpft die Götter."

* **Logische Folge.** Student: "Heute bin ich zum vierten Mal im Examen durchgefallen; wollen Sie meine Bibliothek kaufen?" — Antiquar: "Nicht gern... gestrichelt sind die Bücher ja wohl nicht!"

* **Zimmer nobel.** Frau Tulpenblüth hat große Gesellschaft. Sie stimmt dreimal dem Stubenmädchen, das dieses die Thür schließt — doch das Mädchen erscheint nicht. Endlich entzündet sich die Hausfrau bei ihren Wästen und sagt zu ihrer Tochter: "Natalie, mein Kind, mach' Du provisorisch die Thüre zu!"

Büchermarkt.

* **Die Bildung des Gemüths.** Ein Festschrift für die reifere Jugend betitelt Gschärdts. Von Prof. Dr. G. K. K. K. Verlag von Levy und Müller in Stuttgart. Von der Herausgeberung ausgehend, daß Gemüthsbildung ein wesentlicher Bestandteil der allgemeinen Selbstbildung sei, aber neben der Verstandes- und Willensbildung nicht genügend berücksichtigt werde, macht der Verfasser es dem herausgebenden Geschlechte zur Pflicht, nach dieser Seite hin auf sich zu achten und an sich zu arbeiten. In allgemein verständlicher Sprache, mit reichlichem Ernste, doch ohne Engstirnigkeit und Bebantheit, werden die wichtigeren Seiten des Gemüthslebens: die seelischen oder Stimmungsgeschichte und die geistigen Gefühle, das materielle und das unethische Gefühl, das Wahrheits-, das Rechts-, das Anstands- und das sittliche Gefühl, das Selbst-, das Vernunftgefühls, das Heimats- und Vaterlands-, das Naturs- und das religiöse Gefühl, zuletzt das Sprachgefühl besprochen und dabei Anleitungen gegeben, wie dieselben zu bilden und zu pflegen seien. Schon diese Aufzählung läßt erkennen, welcher reiche und für die Jugendbildung wie für das menschliche Leben überhaupt wichtige Stoff hier zur Behandlung kommt. Das Buch ist der reiferen Jugend gewidmet und möchte sie zu innerem und äußerem Glücke führen.

* **Die Kinderlaube.** eine illustrierte Zeitschrift für die Jugend, Preis 6 Mk., liegt uns jetzt in ihrem 31. Bande vor. Schon der Umstand, daß sie auf einem Gebiete der Literatur, auf dem die Concurreren eine ganz gewaltige ist, mit Erfolg so viele Jahre, stetig ihren Inhalt erweiternd und bereichernd, ihren Weg gemacht hat, liefert den Beweis dafür, daß diese Zeitschrift, die auch in Monatsheften von der Verlagsanstalt C. C. Reinhold & Söhne in Dresden herausgegeben wird, sich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut. Dazu ist aber auch in jeder Beziehung Grund vorhanden; ist doch das, was die Kinderlaube bietet, durchaus dem Verständnis des Leserkreises, für den sie bestimmt ist, angepaßt, so daß es wohl zu verstehen ist, daß die Eltern ihren Kindern mit Vorliebe die Kinderlaube in die Hand geben, und diese eifrig das studiren, was sie unterhält.

* **Beschwerden über unpünktliche Zustellung des "General-Anzeiger"** bitten wir umgekehrt unserer Expedition, in der Blüthgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Commandit-Gesellschaft M. Berg & Co.

Leipzigerstrasse 15 Halle a. S. Leipzigerstrasse 15.

Größte Leistungsfähigkeit durch vereinigten Einkauf von 75 Geschäften.

Aufgezeichn. Art.

- Tischläufer 95 Pfg.
- Paradehandtücher v. 78 Pfg. an.
- Paradehandtücher f. Küche v. 78 Pfg. an.
- Schlittschuhsachen 48 Pfg.
- Semmelbeutel 43 Pfg.
- Protobrot 68 Pfg.
- Klammergeschirren 78 Pfg.
- Nur noch 1/4 Stüdchen 78 Pfg.
- Hauschlüsselbehälter v. 14 Pfg. an.
- Büchertaschen v. 16 Pfg. an.
- Schirmhüllen.

Pelz- und Plüsch-Artikel.

- Pelz-Garrets in allen Preisen.
- Pelz-Muffen v. 1,10 Mk. an.
- Plüsch-Muffen v. 38 Pfg. an.
- Plüsch-Mützen v. 38 Pfg. an.
- Plüsch-Boas.
- Pelzgaranturen v. 79 Pfg. an.
- Pelz-Kragen v. 50 Pfg. an.
- Pelzbesatz in allen Preisen.
- Plüschhüllenkragen v. 73 Pfg. an.

Wollwaren.

- Kopfschillen für Damen und Kinder in allen Preisen.
- Halstücher von 18 Pfg. an.
- Gestr. Mützen.
- Kinderkleidchen von 57 Pfg. an.
- Kinderstühle.
- Pulswärmer.
- Tagdweifen von 1,18 Mk. an.
- Nachtauzüge.
- Strümpfe.

Handarbeiten.

- Kragentassen I. 27 Pfg.
- Manuschettenlappen I. 33 Pfg.
- Krag. u. Manschet. I. 80 Pfg.
- Musterfertige Schuhe v. 30 Pfg. an.
- Hauslegen v. 12 Pfg. an.
- Bibelsachen v. 2 Pfg. an.
- Sofenträger z. Ausf. v. 68 Pfg. an.
- Fertig geflickt v. 1,25 Mk. an.

Unterzeuge.

- Herrnjacken v. 63 Pfg. an.
- Normalhemden.
- Unterbeinkleider.

Handschuhe

in großer Auswahl von 25 Pfg. an.

Tricot-Waare.

- Tricot-Kleidchen,
 - Tricot-Tailen
- in großer Auswahl in jeder Preislage.

Wäsche.

- Umgelegtrogen für Herren von 16 Pfg. an.
- Stehfragen " von 20 " "
- Servietten 33 Pfg.
- Chemisettes 38 Pfg.
- Manuschetten von 30 Pfg. an.

Diverse.

- Crawatten von 5 Pfg. an.
- Sofenträger für Knaben v. 10 Pfg. an.
- Sämmtliche Wolle und Seide für Tapissiererei.

Gekleidete Puppen

in geschmackvoller Auswahl von 8 Pfg. an.

Damen und Kinderhüte

Sämmtliche Zuthaten zur Damen- und Herren-Schneiderei, Schieberstein und Schieberer erhalten beim Einkauf von Jacken bei höchsten Maßhalt.

Versehen annehmendes zum Selbstkostenpreise verkauft.

58 Bürger, Handwerker, Arbeiter! 58

Wegen Aufgabe meiner Kleiderfabrik und meines Engros-Geschäfts und durch die schlechten Verhältnisse haben sich alle meine Läger fertiger Herren- und Knaben-Garderoben so angehäuft, daß ich gezwungen bin, um das große Waarenlager schnell zu räumen, einen

Total-Ausverkauf

fertiger Herren- und Knaben-Garderoben in Halle a. S.

Große Ulrichstraße 58

abzuhalten. Die Waaren sind großartig ausgearbeitet und nur mit den nach Maß gearbeiteten Kleidern zu vergleichen, es vermöge daher Niemand, diese wohl in Halle nie wiederkehrende Gelegenheit wahrzunehmen und kann Jedermann, ob arm oder reich, für nur wenig Geld seinen Bedarf für den Winter bei mir decken. Ich mache noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß dieser

Ausverkauf

nur ganz kurze Zeit dauert, mit keinem Scheinausverkauf zu vergleichen, und müssen alle Waaren so schnell als möglich zu Gelde gemacht werden.

Bei Einkauf von 15 Mk. an wird das Retourbillet 3. Klasse zurück vergütet.

Auch erhält Jeder bei Einkauf eines Anzuges oder Ueberziehers eine Hose in jeder Mannesgröße gratis als Zugabe.

Total-Ausverkauf von Herren- und Knaben-Garderoben
Kleider-Paradies. Gr. Ulrichstrasse 58. Kleider-Paradies.

Auszug aus dem Preis-Courant.

1. Abtheilung.

Herren-Anzüge:		
Fachfaden, Buchskin	von Mk. 9 an	
Belour-Cheviot	" " 12 "	
hochfeine Qualität	" " 15 "	
Sammgarn	" " 17 "	
Jaqueto Nouveautés	" " 21 "	
hochfein	" " 26 "	

2. Abtheilung.

Winter-Paletots	von Mk. 9 an	
Modisfarbe	" " 12 "	
Sammgarn-Cheviot	" " 13 "	
Nouveautés	" " 23 "	
m. feid. Futter gef.	" " 31 "	

3. Abtheilung.

Joppen in engl. Faden	von Mk. 7,50 an	
" bayer.	" " 8,—" "	
" Winter-Jaquets in Double	" " 8,50 "	
" Eskimo	" " 8,50 "	
Knaben-Anzüge für jedes Alter von 2 Mark an.		

4. Abtheilung.

Herren-Hosen in Buchskin	von Mk. 3,50 an	
Nouveautés, Feinsien	" " 4,—" "	
Sammgarn, feine Qualität	" " 6,—" "	
Seife Qualität	" " 7,50 "	
Arbeits-hosen	" " 1,10 "	

5. Abtheilung.

Schlaftröcke in allen Qualitäten	von Mk. 8 an	
Baumwolle in allen Arten Stoff	" " 13 "	
Vollerinwandel	" " 19 "	
in Satin	" " 25 "	
" mit hochfeinem Offizierfutter	" " 36 "	
Weiße Westen, elegante seidene Westen für 2,10 Mark.		

6. Abtheilung.

Arbeits-Jaquets alle Sorten	von Mk. 3,30 an	
Loden-Jaquets	" " 5,—" "	
Einzelne Westen	von 50 Pfg. an	
Gute Federjoppen prima Qualität	von Mk. 3,75 an	
Hose und Weste	" " 6,50 "	
Knaben-Paletots	" " 2,50 "	
Buchskin-Paletots	" " 6,50 "	

58 Auch Sonntags geöffnet bis Abends 7 Uhr. 58

Gelegenheitskauf!

Einen großen Vorrath gute dauerhafteste Solinger Messer u. Gabeln aufstatt à Dbd. 8-9 Mt. 5,75 Mk. à 1 Dbd. P. 3 Mk. à 1/2 Dbd. Paar officieren



Burghardt & Becher,

Leipzigerstraße 66, Leipzigerstr. 84, am Thurm, am Markt, Olkarsingstr.-Ecke, Leibhauk.

Größtes Lager aller Sorten Porzellan
Cudy-Kerter
stets vorräthig, n. Nr. v. 1,73 Mt. an bei S. Frisch, Gr. Ulrichstr. 48.

Zahnarzt
Blanckenburg,
Weidenplan 2, II.
Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Nestle's Kindermehl,
Büchle 1,80, bei 3 Büchlein 1,25.
Georg Zeising, Schmied.

120 Ulmer
Münsterbau - Loos
spielen Sie gratis
mit und erhalten sofort ein höchst interessantes Räthselbüchlein, wenn Sie noch vor dem 12. Jan. Mitglied eines seit dem Jahre 1888 bestehenden würdlich soliden Loosgesellschaft werden, deren Statuten auf Wunsch an Jedermann franco versendet.
Der Vorstand: Karl Boffinger
Stuttgart, Guttenbergstrasse 2.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau - Vorsteher
Halle, Dachrigasse 11 früher 12.
Rlagen, deren Entgegennahme, Zeugnisausfertigung, Aufberechtigung, Anwaltsbescheide u. dergl. werden nachträglich befristet.

Verkaufshaus
der Schuhwaaren-Fabriken mit Dampfbetrieb, von
Conrad Tack & Cie., Burg,
Schmeerstr. 1, Rathskeller-Neubau,
empfeht zum bevorstehenden Weihnachtseste seine ganz besonders als praktische Geschenke sich eignenden Fabrikate:

Jahresstiefel von	0,35 Mt. an,	Damenballstiefel von	2,70 Mt. an,
Winterhalbstiefel von	0,90 "	Herrenstiefelpantoffeln von	0,48 "
Mädchen- u. Knabenhalbstiefel v.	1,90 "	Herrenstiefelstiefel von	1,80 "
Kinder-Knopfstiefel von	0,95 "	Herren-Comptoirstiefel von	2,80 "
Mädchen-Knopfstiefel von	2,30 "	Herrenhalbstiefel von	3,90 "
Knabenstiefelstiefel von	1,80 "	Herrenknopfstiefel von	4,50 "
Knabenstiefelstiefel von	2,90 "	Herrenjagdstiefel von	10,00 "
Kinderstiefelpantoffeln von	0,25 "	Herrenhaustiefel von	5,00 "
Kinderstiefelstiefel von	0,75 "	Herrenschmüsstiefel von	10,00 "
Damenpantoffeln von	0,38 "	Damen-, Herren- u. Kinder-	
Damenstiefelstiefel von	1,20 "	gummistiefel von	1,90-4,60 "
Damenhaustiefel von	1,25 "	Zurustiefel mit Gummi- u.	
Damenknopfstiefel von	2,60 "	Ledersohle von	1,60 "
Damenpromenadentiefel von	3,00 "		

Alle anderen Schuhwaaren in bekannter feiner Ausführung und dementsprechend billig. Verwähre Anwendung der neuesten und besten Maschinen sind wir in der Lage, etwas Vorzügliches zu sehr billigen oder festen Preisen zu liefern und ihr jede Uebersorgung bei uns vollständig ausgedehnt, da die Preise auf jedem Paar Schuhe und Stiefel von uns mit den besten Zahlen daraufgestellt sind.

Conrad Tack & Cie.,
Schmeerstraße 1, Rathskeller-Neubau.
Unser Geschäft ist vor dem Feste Sonntags von 1/2 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Spielwaaren,
Galanteriewaaren,
Luxusgegenstände

kauft man am vortheilhaftesten bei

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 90.

Große Wein-Versteigerung
in der Kaiser-Wilhelms-Halle, Neue Promenade 8.
Am Sonntag den 9. Dec. von Nachm. 1 Uhr an lassen wir in der Kaiser-Wilhelms-Halle einen großen Vorrath Mostweine, sowie Rothweine durch Herrn Louis Kautz öffentlich meistbietend versteigern, darunter die feinsten Marken. Diese Versteigerung, welcher nach vielem Wunsch eine große Voranricht, soll den Zweck haben, eine allgemeine Verbreitung unserer so beliebten Weine herbeizuführen.
Ermittelte Gewinne sind garantiert natürlich.

Klein-Engel,
Weingut, in Bronnberg a. Weisel.
empfeht als besonders preiswerth

G. Schwarzenberger,
Halle a. S., Poststrasse 910.

Butter 10 3/4 Pf. stellt
fr. Schrahmutter 46 6.50, f. Schrahmutter 46 4.50, Drimmer, Lutz, Gelfgier.

Honig 10 3/4 Pf. stellt
fr. Schrahmutter 46 6.50, f. Schrahmutter 46 4.50, Drimmer, Lutz, Gelfgier.

"Elysium"
Hl. Sandberg 12.

Plüsch und Sammet
für Stückerelen und Einsätze,
schwarzer seide
für Schürzen, Einsätze, Blousen und als knappe Roben

Reste

Die Preise sind die allerbilligsten, jedoch streng fest.

S. Weiss, Halle a. S.

Jeder Gegenstand ist m. deutlicher Preisangabe versehen.

Erstgrößtes Special-Geschäftshaus am Platze für feine Herren- und Knaben-Moden.

Die neuesten umfangreichen Lieferungen werden in Folge vortheilhafter Einkäufe zu sehr billigen Preisen abgegeben.



Hohenzollern-Mäntel.
Havelocks.
Schuwaleff-Mäntel.
Kaiser-Mäntel.
Kutscher-Mäntel.
Jagd-Joppen.
Haus-Joppen.

Winter-Paletots u. Schlafrocke
 in bekannt guten Qualitäten, welche ich als ganz besonders preiswerth empfehle.
Knaben-Paletots.
Knaben-Anzüge.
 Sämmtliche Artikel sind in jeder Preislage und in großer Auswahl am Lager.

Stadt-Theater.

(Officiell.) Direction: Julius Rudolph. Sonnabend den 9. December 1893.

Die Ahrenshooper.

Baterländisches Schauspiel in 1 Akt von Axel Dellmar.

Personen:

- | | |
|--|----------------------|
| Fredric Bernin, Sergeant der französischen Holzwache | Julius Haller. |
| Bater Beck, ehemaliger Steuermann | Dans Schreiner. |
| Peter Beck | Friedrich Rittkardt. |
| Johann Sigert | Albert Kühne. |
| Jochen Ritt | Edmund Doh. |
| Garl Niemann | Adolf Schumacher. |
| Alnas Iron, Steuermann | Erwald Bach. |
| Hana Wiese, Fräulein Tochter | Jenny Schneider. |

Soldaten, Bauern, Weiber, Kinder.

Dit der Handlung: Auf dem Fühlände in Wommun und Mecklenburg.

Zeit: Ende Juni 1818.

Nach „Die Ahrenshooper“ Bauer.

Hierauf:

Perrichon's Reise.

Schwank in 4 Aufzügen von Eugène Labiche und Edouard Martin. (Deutsch von Georg Winter.)

Personen:

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Perrichon | Hans Schreiner. |
| Aren Perrichon | Helene Dahn. |
| Henricette, lediger Tochter | Jenny Schneider. |
| Kapitain Mathieu | Albert Kühne. |
| Kranand Desroches | Erwald Bach. |
| Daniel Esbary | Adolf Schumacher. |
| Mojstin | Julius Haller. |
| Joseph, Mathiens Bruder | Friedrich Rittkardt. |
| Jean, Perrichons Diener | Edmund Doh. |
| Ein Kellner | Gäar Margraf. |
| Ein Bergführer | Wolfrich Greger. |
| Ein Wirthshausbesitzer | Richard Ebert. |
| Ein Badewärtherin | Rosa Gündler. |
| Ein Kuchendiebstahl | Emmaline Freytag. |
| Ein Dienstmann | Wittman v. Ditzki. |
| Ein Gepäckschreiber | August Schöne. |

Der erste Akt spielt in der Vorhalle des Honer Bahnhofs in Paris, der zweite in einem Gasthof auf dem Montmartre bei Ghamoun, der dritte und vierte in Paris bei Perrichon.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Einen grossen Posten schwarzer reinseidener

Satin Merveilleux

in breiter, schwerer Qualität und schöner tief-schwarzer Farbe hatten wir Gelegenheit, unter Preis einzukaufen.

Wir empfehlen dieselben als

Gelegenheitskauf à Mtr. Mk. 2,50.

Rud. Niemann Nachf.,

(Weiss & Freytag)

Leipzigerstr. 105

Am Markt.

(Muster franco.)

Spielwerke, Spieldosen, Symphonions,

sowie jedes andere existierende Musikwerk, selbstspielend oder zum Drehen, für Unterhaltungs- und Tanzmusik.
Nur 1. Qualität. Christbaumständer mit Musik.
den Christbaum drehend.
Neuheiten in mechanischen Spielsachen für Kinder,
sowie besonders zu Weihnachtsgeschenken geeignete

Neuheiten in Herren- und Damengeschenken aller Arten.

Alles mit Musik, wie z. B.: Necessaires, Biergläser, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Schweizerhüschchen, Kuchenschalen, Blumenrassen, Nähische, Handschuhkasten, Schreibzeuge, Fruchtaschen, Feuerzeuge, Toilettenkasten, Fischlocken, Sparkasten und Photographie-Albuns in Leder und Pitsch etc.,
Alles mit Musik, stets das Neueste u. Vorzüglichste in reichhaltigster Auswahl empfiehlt

Gustav Uhlig,

Uhren- u. Musikwerkfabr., Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse. **Preis-Courante gratis und franco.**
Jede vorkommende Reparatur oder Neuverrichtung an Musikwerken aller Art werden in meinen vergrösserten Werkstätten sofort prompt und billigst ausgeführt. D. O.



Zimmerclosets (ganz gerathlos) empfiehlt in großer Auswahl Moritz König Nachf. G. Schubert, Rathhausgasse 8, 9. Preisliste gratis u. fr.

Größte und billigste Bezugsquelle für Händler und Hausfrau.

Max Lichtenstein,

66 Leipzigerstr. 66.

- Jagdwesten von 1 M. 50 Pf.
- Strickjacken von 80 Pf. an.
- Unterhosen von 40 Pf. an.
- Normalhemden von 75 Pf. an.
- Capotten von 50 Pf. an.

Außerdem grosse Partien in Tüchern, Shäwlichen, Schlafdecken u. s. w. zu enorm billigen Preisen.

Wollgarn

Zollpfund von 1,65 Mk. an.

Max Lichtenstein,

66 Leipzigerstr. 66.

Poesie-Albuns, Tagebücher, Haushaltungs-Bücher, Kochrezept- und Fremdenbücher.
J. Zoebisch, Gr. Steinstrasse 82.

A. Dewerzeny, Korbmachermesser,
Brunnengasse 1 u. Alte Promenade 35 (Rübe b. Hauptbahnhof)
empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen sein bestfortirtes Lager in **Puppenwagen, Blumentischen, Korbstühlen, Papierkörben, Arbeitskörben** sowie alle anderen Artikel in guter Arbeit.
Alle Puppenwagen werden sauber reparirt.

= Grosser Ausverkauf =

wegen Neubau meines Geschäftshauses.

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 89.

H. ELKAN,

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 89.

Seit dem langjährigen Bestehen meines Geschäfts und durch den immer stetigen Zuwachs meines werthen Kundenkreises sehe ich mich genöthigt, meine Lokalitäten durch gänzlichen Neubau zu vergrößern, und wird einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend Gelegenheit geboten, seinen

Weihnachtsbedarf zu bedeutend herabgesetzten und spottbilligen Preisen

bei mir zu decken. Empfehle als besonders preiswerth:

Abtheilung für Damen-Confection.

Damenmäntel in den neuesten Facons von 9 bis 20 Mark.
Damen-, Mädchen und Kinderjackets von 1,50 Mark an.
Doppel- und Misch-Jackets von 1,75 Mark an.
Einen großen Vorrath Winter- und Herbst-Mäntel und Jackets, so lange der Vorrath reicht, durchschnittlich 2,50 und 3 Mark.

Abtheilung für Herren-Confection.

Herren-Winter-Überzieher von 8-25 Mark.
Hohenzollern-Mäntel und Schuwaloffs von 11-36 Mark.
Furshen- und Knaben-Paletots von 3-14 Mark.
Compl. Herren-Anzüge von 10-35 Mark.
Furshen- und Knaben-Anzüge von 1,25-10 Mark.
Einzeln. Hosen und Westen von 1 Mark an.
Cassinet-Hosen von 1,50 Mark an. Engl. Lederhosen von 1 Mark an.
Kleiner Vorrath für Halle von echten Arbeiter-Normal-Anzügen.

Abtheilung für Kleiderstoffe.

Schwarze Cachemires von 68 Pfg. bis 1,35 Mark.
Farbige Kleiderstoffe in Beige, Felleit, Cheviot, Damast und Croisé, doppeltbreit von 60 Pfg. an.
Lamas in Halb- und reiner Wolle von 25, 30, 50, 60, 75, 90 Pfg. und 1 Mark an.
Soll- und Gesellschaftsrosetten in großer Auswahl.

Abtheilung für Leinen- und Baumwollenwaaren.

Leinwand und Hemdentuch von 15 Pfg. an.
Hemdenbarchent in gestreift und farbig von 20-40 Pfg.
Handtücher in weiß und bunt von 12 Pfg. an.
Tischdecken in weiß und bunt von 75 Pfg. an.
Bettlüber in weiß und bunt von 95 Pfg. an.
Bettdecken in Waffel, Damast und Ripps von 1,45 Mark an.

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe besonders preiswerth, Bettvorleger von 50 Pfg. an.

Abtheilung für Schuhwaaren.

Damenstiefeletten in Leder von 4 Mark an.
Damenstiefeletten in Lack von 4,20 Mark an.
Goldkäfer- und Ballschuhe von 2 Mark an.
Zeng- u. Plüschschuhe, warm gefüttert, v. 2,50 Mark an.

Herrenstiefeletten von 4,50 Mark an.
Herrenschäftstiefel von 5 Mark an.
Langschäfer-Stiefel von 10 Mark an.
Warme Tuchstiefeletten von 3 Mark an.

Filzschuhe und Filzpantoffeln von 20 Pfg. an.
Holzschuhe, 2 u. 3 Schmalen, in Felleinlage, v. 3,50 Mark an.
Ein großer Vorrath zurückgesetzter Schuhe werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Leipzigerstr. 89.

H. ELKAN.

Leipzigerstr. 89.

Halle a. S., Untere Leipz.-Str. 103. Hermann Jentzsch, Halle a. S., Untere Leipz.-Str. 103.

Inhaber: Gustav Kauffmann.

Baumwoll-, Leinen- und Wollwaaren-Handlung.

Meinen werthen Kunden sowie dem geehrten Publikum bringe ich mein sortiertes Lager zu

Weihnachts-Einkäufen

in empfehlende Erinnerung und bitte um gütige häufige Beachtung; gleichzeitig erlaube ich mir besonders hervorzuheben, daß es mein stetes Bestreben ist, alle Waaren in nur bester Qualität zu liefern und sehr billige Preise zu stellen. Jeder Käufer wird sich durch gute Haltbarkeit überzeugen, und selbst den Unterschied machen gegen billigere Waare und deren weit geringere Güte.

Praktische Hauskleiderstoffe:

Ia. Blandrucks, hellböd. Drucks, Gingham besonders beliebt durch anerkannte Echtheit.

Lüsters, Lamas, Halblasas, Damentuche.

Hübsche Schürzen

und große Auswahl Schürzenstoffe vom Stück.

Gediegene Hemden

für jedes Alter, in Meinstainen, Halbseinen, Hemdentuchen und Barchent.

Unterrock-Stoffe, fertige Unterröcke.

Flanell- u. Barchent-Röcke.

Frauen- und Mädchen-Beinkleider,

weiß und farbige.

Tricot-Taillen und Schulterkragen

schwarz, einfache und bessere.

Inletts, beste federdichte Waare.

Bettlüber ohne Naht in Leinen, Halbleinen und Barchent.

Bettbezug-Stoffe,

neue Muster, auch in Satin und Damast.

Reinleinen, Halbleinen in verschiedener Breiten.

Tischtücher, Servietten,

Gedecke, Tischdecken,

Hand-, Taschen-, Küchen- u. Staubtücher.

Arbeiter-Blousen u. Hemden

von bestem blauweiß-gestreiften Stoff und acht bis neun Rippenreiß.

Woll- Arbeiter-Jacken, gef. u. ungef.

Woll- Arbeiterstrickjacken u. Jagdwesten.

Barchent-Hemden.

Handwerker-Schürzen

für alle Anforderungen.

Die Anfertigung von Kinder- und Hauskleidern, sowie Röcken und Hemden übernehme in möglichst kurzer Zeit.

Untere Leipziger-Strasse 103.

Die Firma besteht bereits über 40 Jahre.

Neuheiten

folgar die neuesten Formen und Farben erhält man für den billigen Preis von

2.50 oder 3.50

Herren-Filzhüte

in steif und weichen Facons.

Für denselben Preis verkauft

Herren- und Damen-Regenschirme

mit den schönsten modernsten Stöcken und aus besten Stoffen hergestellt.

Knabenhüte nur 1,50 per Stück.

Herren- u. Knabenmützen (Kappen) nur 1 Mark per Stück.

Zur gef. Beachtung! In meinen 30 eigenen Zweiggeschäften ist jeder Hut oder Schirm mit festem eingebundenen Preis versehen. Es ist dadurch Jedermann der feste Preis vor Augen geführt und somit eine Uebersichtlichkeit ausgeschlossen, was ich höflich zu beachten bitte.

Wiener Hut- und Schirm-Fabrik

Große Ulrichstraße 46.

E. Weidle, Ob. Leipzigerstraße 44,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken:

vorzügliche Unterzeuge, gewebt und gestrickt,

Weisswaaren, Shlipse, Jagdwesten u. s. w.

zu spottbilligen Preisen.

Die Honigkuchen-Fabrik

von

Richard Poser, Mansfelderstrasse 64/65,

empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ihre großen und geschmackvollen Honigkuchen mit einem Abzatt von Mark 1,50 bei Abnahme von 3 Mark. (Baum-Koufekt in größter Auswahl billigst.)

Der allgemeine geschäftliche Niedergang,

den öffentlich anerkennen selbst der Ausschuss der Leipziger Handelskammer nicht umhin konnte, berührt nicht Halle und Leipzig allein; das ganze Reich, vor allem aber Berlin wird davon betroffen. Einer der bedeutendsten Artikel des Berliner Marktes - Herren-Confection - ist durch zu hohe Einfuhrzölle vom amerikanischen Markt verdrängt worden; hierzu kommt der verminderte Export nach England und Holland und der durch ungünstige Verhältnisse hervorgerufene Nachschub im Inlande, so daß allenfalls die Fabrications-Läger dieser Branche überfüllt sind. Da die Fabricanten der weichen Mode daher zur Räumung ihrer Läger, ohne Rücksicht auf die Höhe des Verlustes, gezwungen sind, so ist es mir möglich gewesen, meinen Bedarf unter weitläufig günstigeren Verhältnissen zu decken, als bisher. Mir diese Geschäftslage zu Nutzen machend, habe ich viele Tausend Stücken

Winterpaletots, Hohenzollernmäntel, Schuwaloffs, Schlafröcke, Joppen, Hosen, Stoff-, Kammg.- u. Cheviotanzüge, Knabenanzüge, Knabenpaletots mit und ohne Vellins weit unter ihrem wirklichen Werth erstanden und verkaufe diese

30 bis 40 Procent unter ihrem Werth.

Winterpaletots statt Mark 12 jetzt für **9**. Ganze Anzüge statt Mark 18 jetzt für **12**. Joppen statt Mark 11 jetzt für **7**.
Hohenzollernmäntel statt Mark 40,40. Salon-Anzüge statt Mark 36 jetzt für **25**. Schlafröcke statt Mark 15 jetzt für **9**.

Der Verkauf findet zu festen, niedrigsten Preisen statt.

94 Leipzigerstr. 94.

Kleiderpascha

94 Leipzigerstr. 94.

Parterre und 1. Etage, bestehend aus 10 Verkaufsräumen.